

Über das Schreiben von Formeln mit dem Formeleditor in MS-WORD

$$s = w * \sqrt{\frac{1}{n_s - 1} \left[\sum n_j z_j^2 - \frac{1}{n_s} \left(\sum n_j z_j \right)^2 \right]}$$

Hatten Sie schon einmal den Wunsch, Formeln in obiger Form oder Textgleichungen in Word sauber darzustellen und das Ergebnis an der richtigen Stelle oder in der geeigneten Größe zu platzieren?

Das ist viel leichter und geht schneller, als Sie vermuten. Bei entsprechender Übung und voreingestellten Formatvorlagen ist das Schreiben von Formeln fast ein Kinderspiel. Darüberhinaus läßt sich die fertige Formel im Text beliebig verschieben, vergrößern oder verkleinern oder nachträglich ergänzen oder umstellen. Neben mathematischen Formeln lassen sich auch ganz einfache Textformeln erstellen, wie z.B.

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Erlöse}}{\text{Kosten}} * 100 \%$$

Voraussetzungen im Umgang mit dem Formel-Editor

1. Schauen Sie zuerst nach, ob Sie den Formel-Editor in Word installiert haben, indem Sie unter *Einfügen Objekt* in der Liste den Formel-Editor suchen. Ist er dort nicht aufgeführt, müssen Sie diesen erst nachinstallieren. Dazu müssen Sie das Windows-Setup aufrufen und benutzerdefiniert diese Installation nachholen.
2. Wenn Sie den Formel-Editor aufgerufen haben, geht es auch schon los. Wie bei allem, müssen die ersten Schritte etwas langsamer gemacht werden. Bei Fragen hilft Ihnen eine gut aufgebaute Hilfe-Funktion, wie die nachfolgenden Beschreibungen beweisen.

Zuweisen einer anderen vordefinierten Formatvorlage

In den meisten Fällen formatieren die Formatvorlagen des Formel-Editors die Elemente Ihrer Formel so, daß Sie daran nichts mehr zu ändern brauchen. Falls dies nicht der Fall ist, liegt es oft daran, daß Sie ein Wort eingegeben haben, das die Abkürzung für eine Funktion enthält.

Wenn Sie zum Beispiel das Wort *sind* eingeben, interpretiert der Formel-Editor, dies als "Sinus von d" und zeigt einen Ausdruck folgender Form an: "sin d". Um dies zu verhindern, wählen Sie im Menü *Formatvorlage* den Befehl *Text*, bevor Sie ein Wort eingeben.

1. Markieren Sie den Text, dem Sie eine Formatvorlage zuweisen möchten, oder setzen Sie die Einfügemarke an die Stelle, an der die Formatierung beginnen soll.
2. Wählen Sie im Menü *Formatvorlage* den gewünschten Formatvorlagenamen, oder drücken Sie eine der folgenden Tastenkombinationen:

Formatvorlage	Tastenkombination
Mathematik	STRG+UMSCHALT + =
Text	STRG+UMSCHALT + E
Funktion	STRG+UMSCHALT + F
Variable	STRG+UMSCHALT + I
Griechisch	STRG+UMSCHALT + G
Matrix/Vektor	STRG+UMSCHALT + B

Anmerkung: Wenn Sie im Menü *Formatvorlage* die Option *Griechisch* wählen, verwendet der Formel-Editor entweder die Formatvorlage für griechische Groß- oder Kleinbuchstaben, je nachdem, ob Sie Groß- oder Kleinbuchstaben eingeben.

Direktes Zuweisen von Schriftarten und Zeichenformatierungen

Mit dem Befehl *Andere* im Menü *Formatvorlage* können Sie Ihrem Text Schriftarten und Zeichenformatierungen zuweisen, die nicht aus einer Formel-Editor-Formatvorlage stammen.

1. Markieren Sie den Text, den Sie formatieren möchten.
2. Wählen Sie im Menü *Formatvorlage* den Befehl *Andere*.
3. Wählen Sie aus der Liste *Schriftart* die gewünschte Schriftart.
4. Aktivieren Sie im Feld *Zeichenformat* das Kontrollkästchen *Kursiv* oder *Fett*.
5. Wählen Sie die Schaltfläche *OK*.

Und wenn Sie jetzt diese Formel mit einem Text umfließen lassen möchten?

Auch das dürfte für Sie kein Problem darstellen.

Wie Sie sehen, geht das ganz problemlos, wenn

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Erlöse}}{\text{Kosten}} * 100 \%$$

Sie folgende Darstellung wählen:

Markieren Sie zuerst die betreffende Formel (oder Grafik). Dies läßt sich leicht an den Markierungskästchen um die Formel herum erkennen.

Jetzt wählen Sie unter dem Menü-Punkt *Format Rahmen und Schattierung* die Registerkarte *Textfluß*.

Hier haben Sie eine größere Auswahl der *Umbruchart* und der Wahl des *Textabstandes* von der Grafik bzw. Formel.

Noch etwas mehr? Update von Formel-Editor auf MathType-Formel-Editor

Beim MathType-Formel-Editor der Firma Design Science handelt es sich um eine leistungsstarke, viele Funktionen umfassende Version des Formel-Editors. Wenn Sie in einem Dokument häufig Formeln einfügen wird MathType Ihren Anforderungen weitaus besser entsprechen. Der MathType-Formel-Editor ist ebenso benutzerfreundlich wie der Formel-Editor1 verfügt jedoch über viele Zusatzfunktionen die sich produktivitätssteigernd

auswirken und Sie beim Gestalten anspruchsvoller Dokumente unterstützen.

Mit dem MathType-Formel-Editor können Sie folgende Aufgaben problemlos ausführen;
Erstellen von Formeln für World Wide Web-Dokumente
Speichern häufig verwendeter Formeln, Symbole, Vorlagen und Zeichen sowie anschließendes Einfügen dieser Elemente in ein Dokument mit einem einfachen Mausklick.

Ausgeben von Formeln in anderen Sprachen, wie z B. TeX etc.

Einfügen automatischer Formatierungs-, Aktualisierungs-, Numerierungs-, Einstellungs- und weiterer Befehle in Microsoft Word-Menüs, Verwenden von Tastaturbefehlen.

Im Lieferumfang von MathType sind zudem ein umfangreiches Druckerhandbuch sowie Tips und Lernprogramme enthalten.

Und viele zusätzliche Extras. Design Science entwickelt den MathType-Formel-Editor beständig weiter und macht sich dabei die neueste Technologie zunutze um das Erstellen von Formeln zu erleichtern und die Kompatibilität zu von Ihnen bevorzugten Anwendungen zu gewährleisten. MathType ist für Benutzer des Formel-Editors zu einem Sonderpreis erhältlich. Wenden Sie sich an die Firma Design Science um aktuelle und umfassende Informationen zum MathType-Formel-Editor zu erhalten.

Informationsquelle:

Design Science, Inc.

(800) 827-0685 (USA und Kanada)

(310) 433-0885 (außerhalb der USA und Kanada)

(310) 433-6969 (Fax)

e-Mail: mtsales@mathType.com

MathType im WWW:

Die web-Seite steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.

Manfred Hirner

